

Masterarbeit

Ursachen für den Wandel der Grünlandvegetation über 130 Jahre in ausgewählten Gemeinden

Annee	Kali - Engrais potassiques			Stickstoffdünger - Engrais azotés			
	Kali- dünger Pos. 157 q	Chlor- kalium Pos. 158 q	Gesamtverbrauch von Kalium (K ₂ O) ¹⁾ Consumation totale de potasse pure Total q	Total q	je - par ha ²⁾ kg	je - par ha ²⁾ kg	
1902	220 784	9 822	60 900	5,5	14 000	1,3	10 400
1903	242 404	7 408	64 300	5,8	14 000	1,3	10 400
1904	279 210	84 178	76 900	7,0	12 000	1,1	13 200
1905	274 506	10 168	76 400	6,9	14 000	1,3	13 200
1906	392 510	18 829	85 100	7,7	17 000	1,5	14 500
1907	355 442	17 628	72 700	6,6	22 000	2,0	18 500
1908	273 923	26 583	81 500	7,4	24 000	2,2	14 700
1909	391 932	32 186	119 900	10,4	25 000	2,3	15 100
1910		99 200	9,0	29 000	2,6	20 120	1,6



Das Square Foot Projekt

Zwischen 1883 und 1931, erhoben drei Botaniker die Pflanzenzusammensetzung auf 590 Untersuchungsflächen im Grünland, verteilt über die ganze Schweiz, mit einer hoch standardisierten und präzisen Methode.

Im Rahmen des Square Foot Projektes werden diese Untersuchungen ungefähr an den gleichen Stellen wiederholt.

Um den Ursachen des Biodiversitätswandels auf diesen Flächen auf den Grund zu gehen, soll zusätzlich die zeitliche Entwicklung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung sowie weiteren Faktoren, z.B. Erschliessung mit Verkehrswegen, Meliorationen abgebildet werden.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es hier:

<https://www.zhaw.ch/de/lsvm/institute-zentren/iunr/ecosystems-and-biodiversity/vegetationsoekologie/squarefoot/>

Masterarbeit

Wir suchen ein/e Kandidat/in, die für eine ausgewählte Region (noch zu bestimmen) in der Schweiz diesen Einflussfaktoren auf den Grund geht.

Die Methoden umfassen die Sichtung von historischen Akten in Archiven, Bibliotheken und Datenbanken, Interviews mit ausgewählten WissensträgerInnen aus der Landwirtschaft ("Oral History"), Luftbild- und Kartenanalysen, die Zusammenführung, Aufbereitung und Analyse der historischen Daten und den Vergleich mit der aktuellen Nutzung.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse, ein Flair für alte Schriften und Dokumente sowie Kenntnisse in GIS und Luftbildinterpretation.

Bevorzugter Startzeitpunkt ist Frühjahr 2022.

Kontakt für die Bewerbung oder zusätzliche Informationen: Susanne Riedel

susanne.riedel@agroscope.admin.ch